

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DS-GVO i. V. m. §§ 82, 82a SGB X der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gegenüber Personen, die Angebote der Präventionsleistung „Qualifizierung“ nutzen (z. B. Seminare, Medien, Ausbildung Erste-Hilfe)

Stand: 29.08.2018

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Ab 25.5.2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Art. 13, 14 DS-GVO i. V. m. §§ 82, 82a SGB X). Wir informieren Sie hiermit über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personen- bzw. unternehmensbezogenen Daten für die o. g. Leistungen.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Sankt-Franziskus-Str. 146
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211 9024-0
E-Mail: info@unfallkasse-nrw.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Datenschutz
Sankt-Franziskus-Str. 146
40470 Düsseldorf
Tel: 0211 9024-1475
E-Mail: datenschutz@unfallkasse-nrw.de

II. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung gehört gem. § 199 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 SGB VII u. a. auch die Verhütung von Versicherungsfällen, die Abwendung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie die Vorsorge für eine wirksame Erste Hilfe zu unseren Aufgaben.

Eine Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch uns nur, soweit dies zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich ist. Eine Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten, die für einen konkreten Zweck erhoben wurden, ist nur zulässig, wenn sie für eine andere Aufgabe zwingend erforderlich sind, die uns gesetzlich zugewiesen wurde.

Dies bedeutet konkret:

Melden Sie sich zu einer Veranstaltung der Unfallkasse NRW an oder beantragen Sie Gutscheine (z. B. für Erste-Hilfe-Schulungen oder Fahrsicherheitstrainings), so werden zunächst die allgemeinen Veranstaltungsdaten (Termin, Ort) gemeinsam mit den nachfolgenden persönlichen Daten erhoben und gespeichert. Diese Daten werden den von Ihnen gebuchten

Veranstaltungen zugeordnet. Die für Ihre Veranstaltung relevanten persönlichen Daten können Sie dem entsprechenden Anmeldeformular entnehmen.

Die Daten werden von der Unfallkasse NRW zum Zweck der ordnungsgemäßen Organisation der Veranstaltung (Tagungsunterlagen, Raumplanung, Verpflegung, Abrechnung, gegebenenfalls Zimmerreservierung etc.) verarbeitet.

Nach Abschluss einer Veranstaltung werden Sie – wenn für die entsprechende Veranstaltung relevant – darüber benachrichtigt, dass Tagungsmaterialien zum Download bereitgehalten werden. Ihre Kontaktdaten werden ggf. auch für Befragungen zur Evaluation einer Veranstaltung oder zur Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen genutzt. Die Teilnahme an derartigen Befragungen ist freiwillig.

Darüber hinaus nutzen wir Ihre Kontaktdaten ggf., um Sie über interessante Themen und Veranstaltungen zu informieren.

Bestellen Sie Medien, werden die für den Versand erforderlichen Daten (Name, Anschrift, Betriebsadresse, Mitgliedsnummer, E-Mail-Adresse, etc.) ausschließlich zur Abwicklung der Bestellung bei uns verarbeitet.

III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Da es sich um eine freiwillige Nutzung unserer Leistungen handelt, benötigen wir für die Verarbeitung Ihrer Daten Ihre Einwilligung. Diese ist bei der Anmeldung/ Beantragung zu erteilen.

Falls in Ihrem Betrieb die Anmeldung durch Bildungskoordinatoren vorgenommen wird, gehen wir davon aus, dass das Einverständnis zur Datenweitergabe vorliegt.

IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Relevante personenbezogene Daten/ Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Unternehmers sind:

- Angaben zum Unternehmen (Name, Sitz, Betriebsstätte, Mitgliedsnummer, Anzahl Beschäftigte, etc.)
- Angaben zur Person (Anrede, Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Funktion im Betrieb, Angabe zu eventuellem Unterstützungsbedarf etc.)
- Kontaktdaten (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Abwicklungsdaten (Bankverbindung etc.)

V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Innerhalb der Unfallkasse NRW erhalten nur die Beschäftigten der Unfallkasse NRW Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten, wenn sie diese zur Aufgabenerfüllung benötigen.

An Stellen außerhalb der Unfallkasse NRW übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen der Organisation einer Veranstaltung können auch Drittunternehmen (wie z. B. Veranstaltungsdienstleister, Tagungsstätten und Hotels) eingebunden sein. Auch beim Versand von Medien (z. B. unserer Seminarbroschüre) nutzen wir externe Dienstleister. In diesen Fällen übermittelt die Unfallkasse NRW die hierzu notwendigen personenbezogenen Daten an

ein Drittunternehmen, das die Daten ausschließlich zweckgebunden verarbeitet und nutzt. Das Drittunternehmen ist vertraglich zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Darüber hinaus können folgende Stellen Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein:

- Andere UV-Träger (sofern Sie hier ein Seminarangebot nutzen)
- Der Spitzenverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Während einer Veranstaltung wird zum Abgleich mit den Anmeldungen eine Teilnehmer-/ Unterschriftenliste herumgegeben, so dass diese Daten (Vor- und Nachname, Kontaktdaten) für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einsehbar sind.

Auf Wunsch geben wir Informationen über Ihre Teilnahme an Veranstaltungen der Unfallkasse NRW an Ihren Betrieb weiter. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn Unternehmen ihren Schulungsbedarf ermitteln wollen (z. B. Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte) oder wenn z. B. Teilnehmerzertifikate über Vorgesetzte ausgegeben werden.

VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen. Die Speicherdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab. So kann eine längerfristige Speicherung ggf. für die Planung unserer Veranstaltungen erforderlich sein, um beispielsweise Auffrischungszeiträume zu überblicken und zu steuern. Dies ist insbesondere bei Veranstaltungen mit großer Nachfrage wie z. B. Sicherheitsbeauftragten-Schulungen oder Ersthelfer-Fortbildungen von Bedeutung.

VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dazu müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein.

IX. Ihr Widerrufsrecht

Beruhet die Datenverarbeitung auf einer gesetzlichen Grundlage steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu.

Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.

Den Widerruf müssen Sie gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten auf der ersten Seite dieses Hinweises.

X. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de